



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh



Geschäftsstelle: Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh Vors.: Liane Fülling Tel: 05423-2324 Email: Liane.Fuelling@gmx.de

Herrn Landrat
Sven Georg Adenauer
Herzebrocker Str. 140
33324 Gütersloh

22.06.2015

Anfrage zum nächsten Kreisausschuss am 21.09.2015: Situation beim Straßenverkehrsamt des Kreises Gütersloh

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion hat auf Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern hin die Situation im Straßenverkehrsamt über einen Zeitraum von ca. drei Monaten in den Blick genommen. Dabei ist deutlich geworden, dass es nicht nur im Einzelfall erhebliche Wartezeiten bei der Zulassung oder Ummeldung von Kraftfahrzeugen im Straßenverkehrsamt gibt. Wartezeiten von 2 Stunden und 50 wartende Personen scheinen in den letzten Wochen und Monaten häufiger vorzukommen, so dass dies nicht alleine auf saisonale Schwankungen zurückzuführen ist. Die Wartezeiten sind im Einzelfall sogar deutlich länger; die Zahl der Wartenden liegt auch mal bei fast 100 Personen.

Diese Situation führt bei Kunden wie auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Straßenverkehrsamtes zur Unzufriedenheit. Personen im Wartebereich reagieren mit Unverständnis und teilweise auch Wut. Das Bild, das der Kreis Gütersloh als Träger des Straßenverkehrsamtes bei seinen Kunden hinterlässt ist negativ.

Die Unzufriedenheit der Kunden und auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für die SPD-Kreistagsfraktion absolut nachvollziehbar!

Es ist nicht akzeptabel, dass es für einen einfachen Vorgang wie die Anmeldung eines Kraftfahrzeuges nicht ausreicht, mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren, eine Stunde später zum Dienst zu erscheinen oder dass eine lange Mittagspause zu Erledigung eines derartigen Vorganges nicht ausreicht. Die Kundinnen und Kunden als Betroffene sind mittlerweile häufig gezwungen, für die Anmeldung eines Kfz eine halben Tag Urlaub zu nehmen.

Die SPD-Kreistagsfraktion bittet daher darum, die nachstehend aufgeführten Fragen im nächsten Kreisausschuss zu beantworten:

- 1) Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit in den Jahren 2014 und 2015 bei der Kfz-Zulassung gewesen? Es wird darum gebeten, diese Frage auf Monatsbasis zu beantworten.
- 2) Wie hoch ist in der Spitze die Zahl der maximal wartenden Personen sowie deren Wartezeit?
- 3) Haben sich in der Vergangenheit Arbeitsabläufe verkompliziert bzw. sind sie aufwendiger geworden (z. B. wegen des veränderten Verfahrens bei Kurzzeitkennzeichen; wegen des anderen Verfahrens der Plakettenvergabe, um eine spätere online-Abmeldung zu ermöglichen; vermehrter Anfall von Zulassungen, bei denen die Kfz-Daten noch nicht beim Kraftfahrtbundesamt hinterlegt sind und stattdessen individuell zu erfassen sind usw.)?
- 5) Geht die Verwaltung davon aus, dass der Kreis Gütersloh sich bei der großen Kundenzahl hier positiv darstellt oder werden durch negative Ergebnisse und negative Erfahrungen der Kundinnen und Kunden anderweitige Aktivitäten des Kreises zur positiven Darstellung des Dienstleisters Kreisverwaltung zunichte gemacht?
- 6) Wurde bereits eine Kundenbefragung durchgeführt?
- 7) Sind seitens der Kreisverwaltung bereits Maßnahmen angedacht, diese unhaltbaren Zustände zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen



Liane Fülling

Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion